

Die Nominierten für den Journalismus Nachwuchspreis 2026 stehen fest

Die FHWien der WKW würdigt herausragende journalistische Nachwuchstalente. Die Preisverleihung findet am 28. September 2026 statt.

Wien, 9. September 2026 – Mit dem Journalismus Nachwuchspreis unterstützt die FHWien der WKW angehende Journalistinnen und Journalisten beim Berufseinstieg und bietet ihnen eine Plattform, um sich der Branche und einem größeren Publikum zu präsentieren. Die Auszeichnung würdigt herausragende Arbeiten, die während einer journalistischen Ausbildung in Österreich entstanden sind. Sie wird vom Studienbereich Journalism & Media Management der Fachhochschule heuer zum achten Mal verliehen.

Professioneller und engagierter Journalismus

„Der Journalismus Nachwuchspreis macht jedes Jahr aufs Neue sichtbar, wie professionell und engagiert junge Journalistinnen und Journalisten gesellschaftliche Entwicklungen aufgreifen und wie vielfältig die Themen sind, die sie beleuchten“, sagt Daniela Süssenbacher, Leiterin des Studienbereichs Journalism & Media Management der FHWien der WKW und Vorsitzende der Jury. „Die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten zeigt, welches Potenzial in der nächsten Generation von Medienprofis steckt. Das stimmt mich sehr zuversichtlich für die Zukunft des Journalismus in unserem Land.“

Preisvergabe in vier Kategorien

Der Journalismus Nachwuchspreis ist in jeder Kategorie mit 500 Euro dotiert und wird **mit freundlicher Unterstützung von Der Standard, Kurier und ORF** vergeben.

Der Preis wird in **vier Kategorien** verliehen:

- Radio & Audio (gesponsert von ORF)
- TV & Video (gesponsert von ORF)
- Text (gesponsert von Der Standard)
- Multimedia (gesponsert von Kurier)

Die FHWien der WKW vergibt zudem einen **Sonderpreis** in Höhe von 500 Euro in der Kategorie **„Beste Abschlussarbeit“** unter allen Teilnehmenden. Zusätzlich stellt die **Österreichische Medienakademie (ÖMA)** der Gewinnerin oder dem Gewinner einen Seminarplatz zur Verfügung.

Die Bewertung aller eingereichten Arbeiten übernimmt eine fachkundige Jury, bestehend je Kategorie aus zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern der Branche sowie den jeweiligen Fachbereichsleitungen der FHWien der WKW.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Journalismus Nachwuchspreises 2026 werden im Rahmen einer **Preisverleihung am Montag, 28. September 2026, ab 18:00 Uhr an der FHWien der WKW** gekürt.

Anmeldungen zur Preisverleihung sind online möglich:

[Jetzt anmelden](#)

PRESSEMITTEILUNG



Die Nominierten:

Kategorie 1: Radio & Audio

- *Magdalena Hronek, Simon Fuchs, Anika Skubacz, Leon Spachmann, Julia Stürmer: Beyond the Feed – A Journey Through Online Hate and Everyday Racism in Austria*
- *Paula Lucia Maier, Kilian Mayrhofer: TikTok Tunnelblick – 1# Schönheit*
- *Franziska Voithofer: Schattenseiten: Zwischen Rausch und Realität*

Kategorie 2: TV & Video

- *Tobias Jaritz, Julia Schuhmacher, Alisa Schwarz, Lee Sommer, Nina Gölz, Lena Mittermayr, Mara Jaušovec: Im rechten Netz*
- *Laetitia Pfau, Miriam Fila: Frauen in der Musik*
- *Leon Spachmann, Xaver Schörghuber: Burnouts und geplatzte Reifen: So erlebt eine junge Frau die Wiener Tuning-Szene*

Kategorie 3: Text

- *Nico Kammeritsch: Der Sog der Manosphere*
- *Lena Matuschik: Mit Kunst gegen Missstände der Modeindustrie*
- *Mario Pichler: Speed und Spachtel: Der Drogenkonsum auf Österreichs Baustellen nimmt zu*

Kategorie 4: Multimedia

- *Christoph Bosnjak, Renja Natalia Prechtel, Zoriana Katola, Solomiia Stanovych, Signe Nielsen: Storyshelling: People who risk their lives to give others a voice*
- *Alexandra Klammer, Christina Janik, Mareike Gagel, Carolina Giesel: Unsichtbar krank, aber sichtbar stark – ein Leben mit ME/CFS*
- *Daria Reitsammer, Sarah Lechner, Elina Wazik, Nina Schlögl: „Ich weiß, dass er sie umgebracht hat“ – Der Vermisstenfall Maria O.*

Sonderpreis: Beste Abschlussarbeit

- *Simon Altorff: „Brennpunkt“: Favoriten – Ein Radiofeature über die politische und mediale Konstruktion von „Brennpunkten“ in Wien*
- *Catrina Daly: Zwischen Leistung, Körper und Aufmerksamkeit. Frauenkörperbild im Sportjournalismus: die mediale Darstellung und Selbstpräsentation von Athletinnen*
- *Mario Pichler: Verschwörungsmymen in alternativen Medien. Die Berichterstattung von AUF1 zur österreichischen Nationalratswahl 2024*
- *Severin Weh: „Ich bin nicht queer, ich bin schwul“. Eine Kombinationsarbeit über queere Selbst- und Fremdzuschreibung in der medialen Debatte*

PRESSEMITTEILUNG



Bildmaterial:

Zum achten Mal verleiht die FHWien der WKW am 28. September 2026 den Journalismus Nachwuchspreis und würdigt so herausragende Arbeiten journalistischer Nachwuchstalente.

[Bild herunterladen](#)

Bildrechte: FHWien der WKW

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. Ihre Bachelor- und Master-Studiengänge bieten über 2.900 Studierenden eine praxisnahe akademische Ausbildung. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Die enge Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen in Lehre und Forschung bereitet die Studierenden optimal auf ihre Karriere vor. Seit der Gründung 1994 hat die FHWien der WKW schon über 16.800 Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht.

Rückfragen und Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at

www.fh-wien.ac.at